

**Richtig schlecht über Technik schreiben**



# Wer wir sind

- Carina Schipper Reuß  
Stellv. Chefredakteurin, Strategy & Operations Linux-Magazin  
carina.schipper@computec.de  
linux-magazin.de



- Dipl.-Inform. Tim Schürmann  
Informatiker, Freier Autor Wissenschaft, IT-Journalist  
info@tim-schuermann.de  
tim-schuermann.de

tim:schuermann

# Wozu?

- Fachtexte (Blog, Zeitschriftenartikel, etc.)
- PR- und Marketingtexte
- Dokumentationen (Wikis, Referenzen, Manpages, etc.)
- Bachelor- und Masterarbeiten
- ... Alles!

# Haftungsausschluss

- Wir sind keine wandelnden Duden, sondern Journalisten.
- Wir haben die Fehler schon selbst gemacht.  
(Und machen sie teilweise immer noch.)



# Ignoriert die Zielgruppe

- „Was ich weiß, kennt auch die Zielgruppe!“  
Wer ist denn die Zielgruppe?
- Erklärt mal für Kenner, mal für Einsteiger.  
„Der GCC erlaubt auch auf dem Raspberry Pi die Flags -O1 und -O2. Um das Startmenü des Raspberry Pi zu öffnen, klicken Sie links oben in der Bildschirmecke auf das Logo.“
- Rat:
  - Wer ist die Zielgruppe?
  - Trefft den richtigen Ton (Humor) der Zielgruppe.
  - Und dann: Niveau halten!

# Einfach schnell was runterschreiben

## Folgen:

- Viele kleine lustige Fehler – im Zweifelsfall auch einige große
- Falschinformationen
- Text bleibt oberflächlich
- Wiederholungen im Text
- Abschweifungen
- Wirrer Aufbau
- Um den heißen Brei reden
- Ihr sprecht die falsche Zielgruppe an

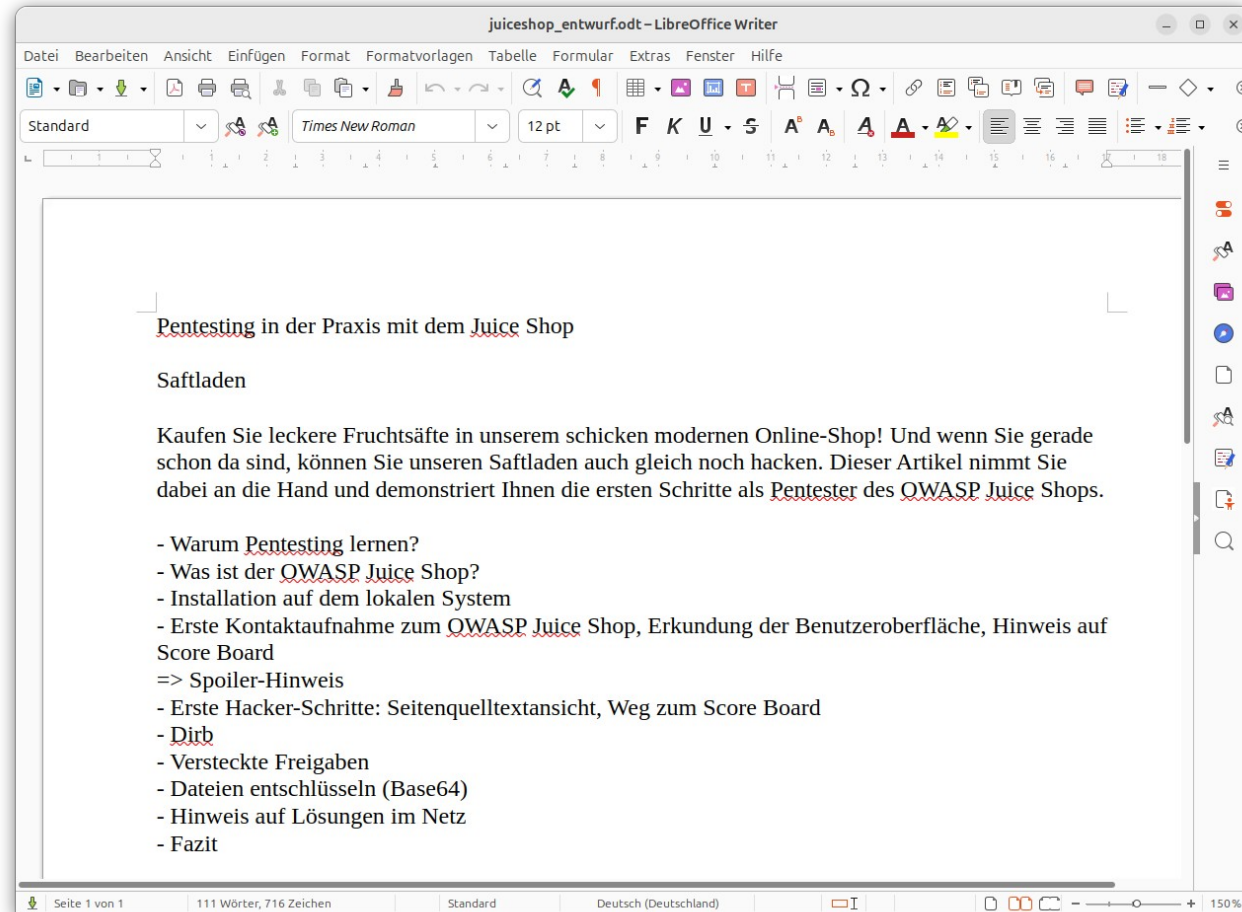
# Recherchiert nicht

- Man hat selten genug eigenes Wissen.
- Wissen aufbauen
  - Dokumentation lesen
  - Den Juice Shop einmal selbst hacken
  - Macher des Juice Shops befragen
  - ...
- Quellen notieren

Faustregel: Drei *unabhängige* Quellen für eine Behauptung.  
Linux-Magazin Online und Heise Online sind selten Primärquellen!

# Macht euch (k)einen Plan

- Fachtext (Tim):
  - Zusammenfassung aufschreiben
  - Stichpunkte mit Inhalten
  - Stichpunkte in didaktisch gute Reihenfolge bringen
    - => Gliederung

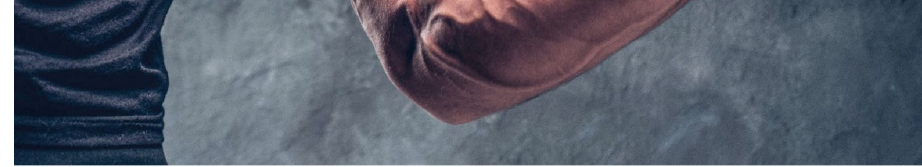


# Macht euch (k)einen Plan

- Editorial, Meinung (Carina):
  - Iterative Gliederung von außen nach innen
  - Erster, zweiter und letzter Punkt stehen, der Rest ergibt sich im Schreibprozess.
- Beim Schreiben die Didaktik beachten  
(Die Inhalte müssen logisch aufeinander aufbauen.)

# Ist doch egal, wie's heißt

- „Linux Mint 25.1 bringt viel Neues“
- Online und Print unterscheiden
  - Print: „Saftladen“ / „Voll im Saft“
  - Online: „Pentesting üben mit dem OWASP Juice Shop“
- Online-Überschriften müssen immer kacke sein.  
(Sie lassen weniger Freiheiten.)
- Im Zweifel: Informative Überschrift



Praktisch einbrechen: OWASP Juice Shop

## Voll im Saft

Der OWASP Juice Shop hält über 100 Aufgaben bereit, mit denen Sie sich im Handumdrehen topfit fürs Pentesting eines Webservers machen. Dieser Artikel nimmt Sie dabei an die

in einer virtuell  
auf einem alten  
den Juice Shop  
angreifen. Gan  
anderen noch  
System mitlauf  
lysen. Als Basis  
liebige Distribu  
grundsätzlich  
satz kommend  
Nmap, Dirb sov  
sitories vorhalt  
gehen Sie mit

# Lasst Zwischenüberschriften weg

- Folge: hübsche Textwüste
- Deshalb:  
Text in kleinere Häppchen gliedern  
Insbesondere bei Online-Texten wichtig
- Zwischenüberschriften
  - Halten Leser bei der Stange
  - Strukturieren den Text
  - Nicht nach jedem Absatz!
- Im Zweifel: Substantiv + Verb
  - „Ubuntu installieren“

## Wo ist der Eingang?

Bei einem Angriff auf ein Computersystem versucht man zunächst, ans eigentliche Ziel zu gelangen und danach möglichst viele Informationen über das Opfer einzuholen (Scanning und Enumeration). Der Juice Shop läuft bereits auf Ihrem System, viel näher kommen Sie ihm vorerst nicht. Bei einem Online-Shop stellt sich vor allem die Frage, wie und auf welchen Wegen Sie mit ihm kommunizieren können. Einen Hinweis darauf haben Sie entweder im Docker-Kommando oder in den Ausgaben des Containers gesehen: Der darin laufende Webserver lauscht an Port 3000. Doch vielleicht findet sich im Online-Shop noch eine Hintertür? Das klärt der Befehl `map 127.0.0.1`.

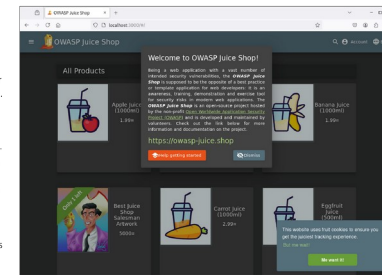
Nmap spürt sämtliche offenen Ports unter der angegebenen IP-Adresse auf – in diesem Fall auf Ihrem lokalen System, das immer die 127.0.0.1 besitzt. Beim Juice Shop entdeckt das Tool nur einen einzigen offenen Port 3000 – also keine Hintertür. Betreten Sie deswegen den Shop über die URL `http://localhost:3000`.

Der Saftladen begrüßt Sie mit der Meldung aus Abbildung 1 und bietet Ihnen umgehend seine Hilfe an. Wenn Sie zum ersten Mal mit dem Juice Shop arbeiten, sollten Sie die Offerte unbedingt per `Help getting started` annehmen. Der Online-Shop nennt Ihnen daraufhin die erste zu lösende Aufgabe, auf die Sie ohne Vorwissen nicht ohne Weiteres kommen. Finden Sie das versteckte Score Board – was auch immer das sein mag.

Bevor wir uns auf die Suche machen, eine kurze Warnung: Die folgenden Anleitungen sollen die ersten Schritte mit dem Juice Shop erleichtern und nehmen daher gezeigtenmaßen einige Lösungen vorweg. Wenn Sie selbst knobeln und den Juice Shop auf eigene Faust infiltrieren wollen, hören Sie jetzt auf zu lesen und kommen später hierher zurück.

## Unter die Haube geschaut

Schauen Sie sich zunächst im Shop um. Dabei stellen Sie fest, dass sich die Produkte erst nach einer Registrierung bestellen lassen. Aber nirgendwo taucht auch nur der kleinste Hinweis auf das Score Board auf. Wenn man an der Oberfläche nicht weiterkommt, hilft vielleicht



1! Beim ersten Aufruf weist Sie der Juice Shop auf seine Sicherheitslücken hin.

ein Blick hinter die Kulissen in den HTML-Code. Das gelingt mit der Seitenquelltextansicht Ihres Browsers, in Firefox aktivieren Sie sie mit (Strg)+U).

Die Startseite besteht aus erstaunlich wenig Code. Erneut findet sich keine Spur von einem Score Board. Allerdings bindet die Seite mehrere JavaScript-Skripte ein. Die im oberen Teil von Cloudflare hinzugeholten Skripte scheinen Standardkomponenten zu sein, zum Beispiel die beliebte Bibliothek jQuery. Ob das wirklich zutrifft, müsste man prüfen. Deutlich interessanter wirken jedoch im Moment die Skripte im unteren Teil. Sie wirken wie explizit für den Juice Shop geklopelt. Der Name `main.js` weist auf das zentrale Skript hin. Dementsprechend könnte es sich lohnen, dort zuerst einen Blick hineinzuwerfen.

## Aufgehübscht

Wenn Sie `main.js` anklicken oder im Browser aufrufen, sehen Sie sich einer ziemlich langen und unübersichtlichen Zeichenkette gegenüber. Die Datei wur-

de ganz offensichtlich einiger Leerzeichen und Zeilenumbrüche beraubt („minifiziert“). Netterweise können Firefox, Chrome und viele weitere Browser die Darstellung menschlichlesbar aufbereiteten Unter-Texte schließen Sie die Quelltextansicht und holen auf der Startseite des Juice Shops per (F12) die Entwicklerkonsole auf den Schirm. Wechseln Sie danach auf den Reiter Debugger. Dort versammeln sich auf der linken Seite alle eingebundenen Skripte. Klicken Sie auf `main.js` und am unteren Rand des mittleren Feldes auf die geschweiften Klammern (}).

Während Sie durch den Code blättern, entdecken Sie zahlreiche URLs. Das gilt vor allem ab ungefähr Zeile 3750. Dort warten einige interessant klingende Pfade, wie `/about` oder `/login`. Hängen Sie sie an die Webadresse zum Shop an, landen Sie auf den entsprechenden Unterseiten. Beispielsweise führt `localhost:3000/?login` zur Anmeldeseite des Shops.

Früher oder später stolpern Sie über einen Pfad namens `/score-board`. Das klingt nach einem Treffer! Anstatt sich durch das lange Skript vorwärts zu han-

## Listing 1: Herunterladen und hochfahren

```
$ sudo docker pull bkimminich/juice-shop
$ sudo docker run --rm -p 3000:3000 bkimminich/juice-shop
```

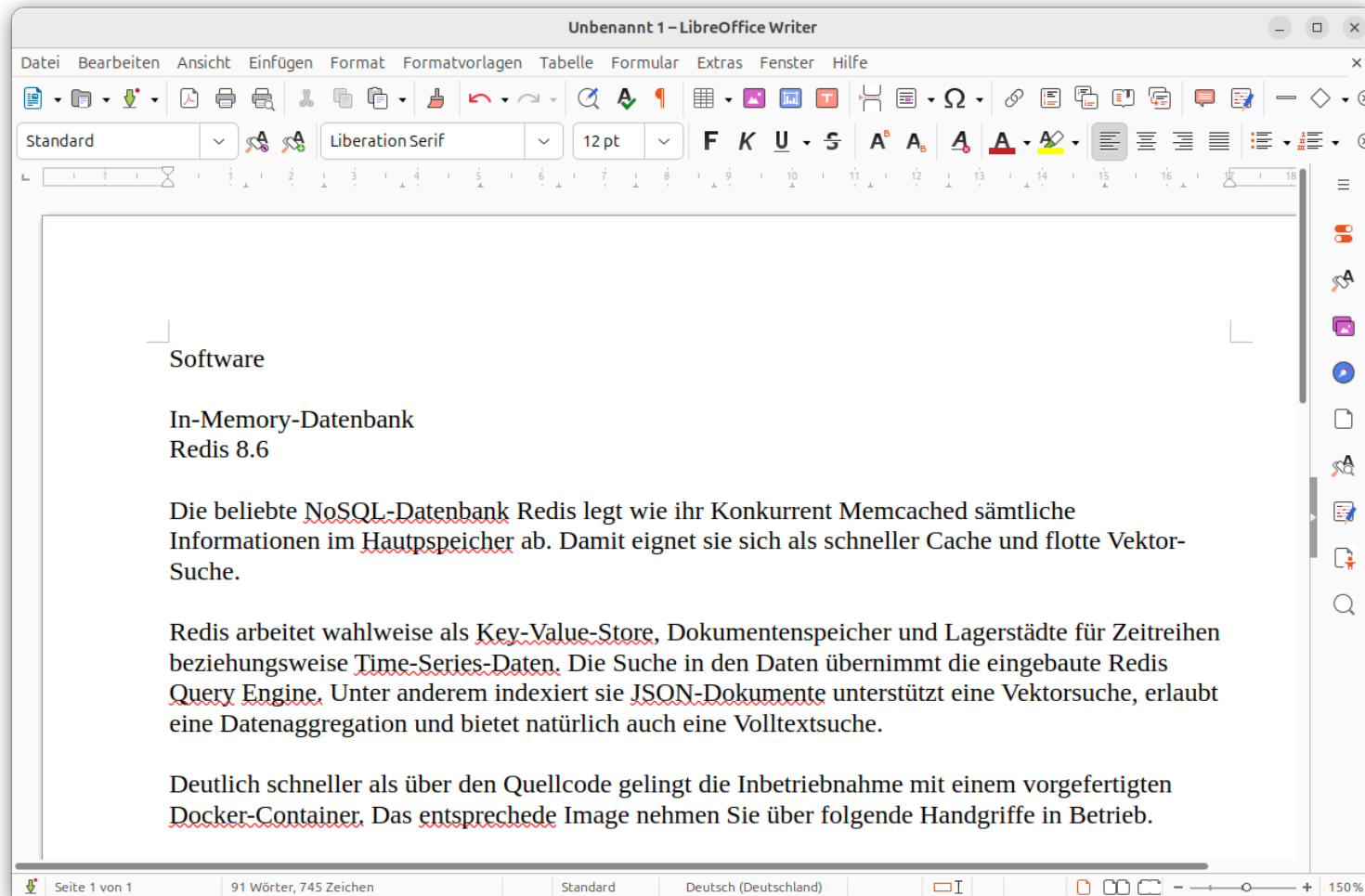
# Nutzt ausgiebig Denglisch

- „Unsere Journey beginnt hier.“
- „Gutes Wording verbessert die User Experience.“
- Schriftsprache  $\neq$  gesprochene Sprache  
Spielt Bullshit-Bingo!

# Nutzt falsche Übersetzungen

- „In 2025 konnten wir die Benutzererfahrung steigern.“  
Gemeint ist: (Im Jahr) 2025 haben wir die Benutzerfreundlichkeit verbessert.
- Website  $\neq$  Webseite
- Etablierte Falschübersetzungen
  - Technik  $\neq$  Technologie
  - Instance  $\neq$  Instanz  
„Die Instanz einer Klasse bezeichnet man auch als Objekt.“
- Rat: Nutzt die zur Zielgruppe passende Terminologie.

# Ich brauche keine Rechtschreibprüfung



# Bindestriche sind überflüssig

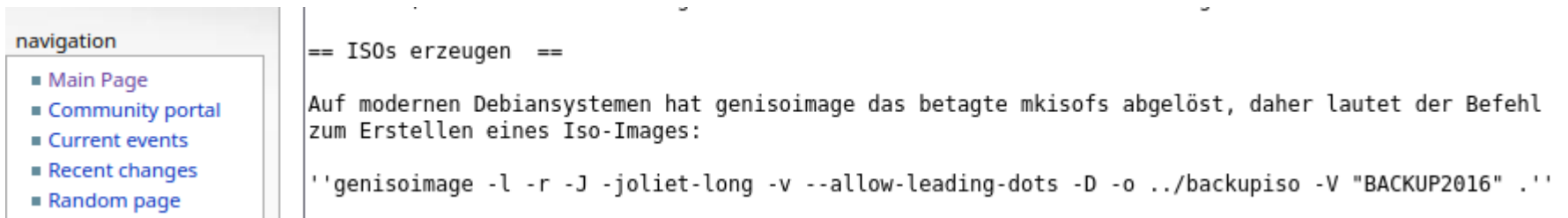
- „Der Grep Befehl sucht in der Textdatei das Wort ‚for‘.“  
Besser: „(Der Befehl) grep sucht in der Textdatei das Wort ‚for‘.“
- Klassiker:
  - Urinsekten
  - 16-Zoll-Notebooks (mehrere Notebooks mit 16-Zoll-Bildschirm)
  - 16 Zoll-Notebooks (16 Notebooks von Grenzschützern)
  - 16 Zoll Notebooks (16 mal ein Zoll Notebooks)
- Faustregel: Wenn das Wort im Duden steht, nicht koppeln  
Webseite, Weboberfläche

# Mit Satzzeichen töten

- „Komm wir essen jetzt Opa!“  
Merke: Satzzeichen können Leben retten!
- Beispiel aus der Informatik:  
„Linus Torvalds erfand Linux nicht, aber Windows.“
- Auch Tippfehler können töten:  
„Mordende Systeme“ sind etwas anderes als „moderne“ Systeme.
- Nutzt den Deppenapostroph:  
„Markmann's Notebooks“

# Nutzt ausgiebig Copy and Paste

- Gerne in Wikis: Aus dem Internet kopierte Textpassagen oder einzelne Codezeilen, die keiner mehr versteht.



The screenshot shows a wiki page layout. On the left is a navigation sidebar with the title "navigation" and a list of links: "Main Page", "Community portal", "Current events", "Recent changes", and "Random page". The main content area contains a code block with the following text:

```
== ISOs erzeugen ==  
Auf modernen Debiansystemen hat genisoimage das betagte mkisofs abgelöst, daher lautet der Befehl zum Erstellen eines Iso-Images:  
  
'genisoimage -l -r -J -joliet-long -v --allow-leading-dots -D -o ../backupiso -V "BACKUP2016" .'
```

- Copy and Paste produziert Fehler  
Nie Kommandos von Reddit und Co übernehmen,  
die ihr nicht selbst versteht!

# Unterschlägt Informationen

- Keine Begriffe und Konzepte erklären

Oder noch besser: erst später erklären

Beispiel: Am Anfang über „Inference“ sprechen, aber erst im vorletzten Abschnitt den Begriff erklären.

- Kein Kontext

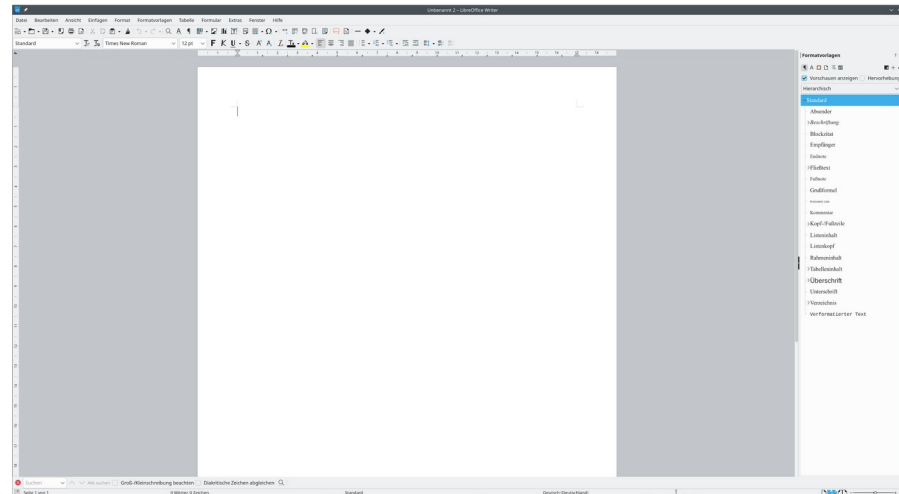
„Die Konferenz fand im Januar statt. Es waren nur einige da.“

⇒ Wer war da? Teilnehmer? Vortragende? Neuheiten?

- Keine Informationen in Kästen auslagern

# Lasst Bilder einfach weg

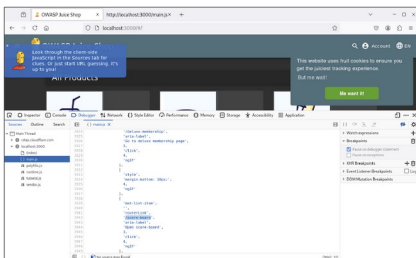
... zudem muss man Bilder nicht erkennen können.



# Lasst Bilder einfach weg

Titelthema

Pentesting: Praxis

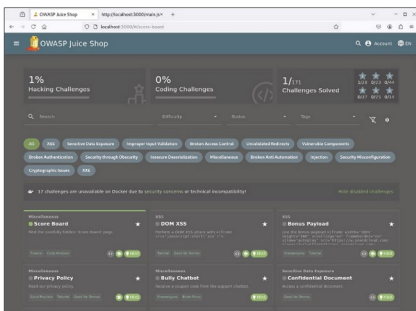


2 Im Skript main.js versteckt sich ein Hinweis auf die URL des gesuchten Score Boards.

geln, können Sie auch mit der Suchfunktion Ihres Browsers nach score fahnden und die Fundstellen durchgehen.

Steuern Sie die zugehörige URL localhost:3000/#/score-board an und Sie gelangen auf die versteckte Unterseite, die in Abbildung 3 zu sehen ist. Sie fasst

sämtliche im Shop enthaltenen Lücken zusammen und stellt Ihnen direkt passende Aufgaben. Die Anzahl der Sternchen gibt an, wie schwierig eine Lösung zu finden ist. In welcher Reihenfolge Sie die Aufgaben abarbeiten, bleibt Ihnen überlassen. Doch sinnvollerweise sollten



3 Das Score Board protokolliert Ihren Erfolg bei den unterschiedlichen Aufgaben.

## Listing 2: Dirb-Angriffe

```
$ dirb http://localhost:3000/ /usr/share/dirb/wordLists/big.txt -z 10
```

Sie sich für den Anfang leichte Probleme mit nur einem Sternchen vornehmen.

Sollten Sie bei einer Aufgabe nicht weiter wissen, wechseln Sie vorübergehend zu einer anderen oder lassen Sie die Arbeit am Juice Shop etwas ruhen. Häufig fallen einem über Nacht Dinge ein, die man ausprobieren könnte. Fühlen Sie sich weiterhin wie in einer Sackgasse ohne Wendemöglichkeit, klicken Sie im Kästchen der Aufgabe auf *Hint*, um Tipps zu bekommen.

## Hintereingänge

Wenn das Score Board über eine versteckte URL zu erreichen ist, vielleicht gibt es dann ja noch mehr davon? Bevor Sie dazu wieder in den Quellcode der Seite abtauchen, sollten Sie Dirb konsultieren. Das Tool probiert bekannte Pfade durch, etwa /admin oder /login. Lassen Sie im Hintergrund das Score Board geöffnet und setzen Sie Dirb mit dem Befehl aus Listing 2 auf den Shop an.

Die Pfade, die Dirb durchprobiert, gibt die Textdatei big.txt vor. Sie gehört zum Lieferumfang des Werkzeugs und liegt bei Debian und Kali Linux im Verzeichnis /usr/share/dirb/wordLists/. Dort lagern außerdem zusätzliche Wortlisten. Alternativ ergänzen Sie die big.txt um weitere Pfade oder erstellen eine eigene Fassung.

Dirb protokolliert alle tatsächlich existierenden URLs auf der Kommandozeile 4. Da sie blitzschnell durchprobiert, stürzt der Juice Shop irgendwann überlastet ab. Um das zu verhindern, erzwingt der Parameter -z 10 nach jedem Test eine Pause von 10 Millisekunden.

## Zwei Fliegen

Beim Juice Shop präsentiert Dirb gleich mehrere Fundstücke. So verbirgt sich etwa hinter http://localhost:3000/Video ein kleines Filmchen. Zu den entdeckten URLs gehört auch http://localhost:3000/metrics. Unter der Adresse finden Sie zahlreiche Messwerte der Software Prometheus, die im Hintergrund die Leistung des Onlineshops 5 im Auge behält. Solche wichtigen internen Daten sollten nicht an die Öffentlichkeit gelangen. In der Praxis posausen nicht wenige Webserver solche Metriken hinaus.

- Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte
- Dark-Mode-Bilder saufen im Druck ab
- Schon beim Schreiben:

Welche ...

- Screenshots
  - Bilder
  - Illustrationen
- ... brauche ich?

# Nehmt irgendeinen Aufmacher



Praktisch einbrechen: OWASP Juice Shop

## Voll im Saft

Der OWASP Juice Shop hält über 100 Aufgaben bereit, mit denen Sie sich im Handumdrehen tarfit fürs Pentesting ein-

in einer virtuellen Maschine (VM) oder auf einem alten Laptop. Dort können Sie den Juice Shop gefahrlos starten und angreifen. Ganz nebenbei stören keine anderen noch im Hintergrund auf Ihrem System mitlaufenden Dienste Ihre Analysen. Als Basis ist prinzipiell jede beliebige Distribution geeignet. Sie sollte grundsätzlich die im Folgenden zum Einsatz kommenden Werkzeuge Docker, Nmap, Dirb sowie Base64 in ihren Bere-

- Lockt Leser an
- Animiert Leser zum Lesen
- Gibt Ausblick auf den Inhalt
- Passt das Bild zum Text?

# Lasst die Bildunterschriften weg 1/2

Für höheren Umsatz: ARM

www.golem.de/news/fuer-hoeheren-umsatz-arms-lizenzgebuehren-fuer-armv

Golem Abo testen Anmelden

FÜR HÖHEREN UMSATZ

## ARMs Lizenzgebühren für ARMv9 steigen deutlich

Gerichtsunterlagen zeigen, dass ARM die Preise für seine CPU-Kerne deutlich anziehen will. Auch eigene SoCs sind diskutiert worden.

14. Januar 2025 um 13:15 Uhr

17 News folgen Teilen


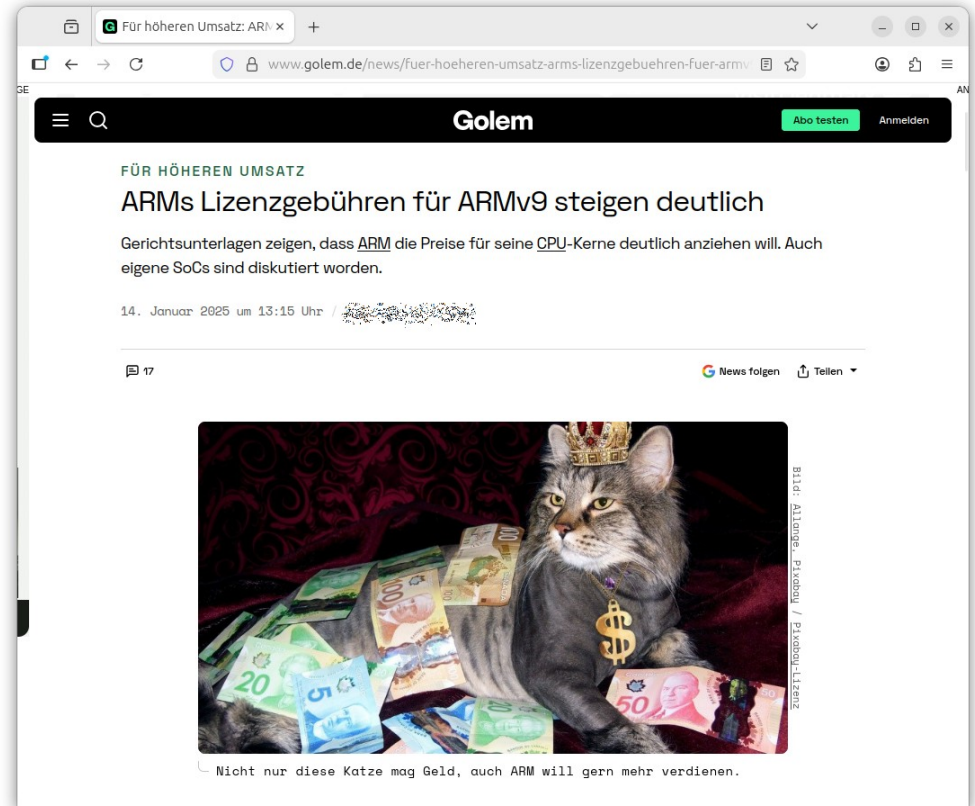


Bild: Alliance, Pixabay / Pixabay-Lizenz

Nicht nur diese Katze mag Geld, auch ARM will gern mehr verdienen.

# Lasst die Bildunterschriften weg 2/2

- Bildunterschriften sind nicht wichtig
- Bildunterschriften geben Zusatzinformationen
  - Sie beschreiben nicht noch einmal das Dargestellte.
  - Ausnahme: ALT-Tag!
- Die Bildunterschrift sollte ein vollständiger Satz sein.



The screenshot shows a web browser displaying a news article on the Golem website. The article title is "ARMs Lizenzgebühren für ARMv9 steigen deutlich" (ARM's license fees for ARMv9 increase significantly). The text below the title states: "Gerichtsunterlagen zeigen, dass ARM die Preise für seine CPU-Kerne deutlich anziehen will. Auch eigene SoCs sind diskutiert worden." (Court documents show that ARM wants to significantly increase the prices for its CPU cores. Its own SoCs have also been discussed). The article is dated "14. Januar 2025 um 13:15 Uhr". Below the article text, there is a meme image of a grey tabby cat wearing a gold crown and a black t-shirt with a gold dollar sign. The cat is surrounded by various Euro banknotes (20, 5, 10, 50). The image is credited to "Bild: Alliance - Pixabay / Pixabay-Lizenz". Below the image, a caption reads: "Nicht nur diese Katze mag Geld, auch ARM will gern mehr verdienen." (Not only this cat likes money, but ARM also wants to earn more).

# Keine Quellenangaben!

- So kann keiner mehr nachvollziehen, woher eigentlich ein Text stammt oder wer eine Aussage gemacht hat  
(Das ist vor allem bei Wikis bliebt.)
- Gründe Für Quellenangaben/Links:
  - Leser kann Kontext nachschlagen
  - Weiterführende Informationen
  - Beleg für die eigenen Aussagen, Texte und Kommentare
  - Quelle für den (unverständlichen) Wiki-Text
- Über zu viele Quellenangaben/Links stolpert das Auge.

# Nutzt ausgiebig KI

- ChatGPT ist **keine** verlässliche Primärquelle!
- Zusammenfassungen können Fehler enthalten
- KI **kann** Texte besser lesbar machen
  - In Fachtexten ändert sie dabei häufig den Inhalt.
- KI kann Vorschläge für Überschriften und Beispiele liefern

# Schwafelt!

- ... und versteckt die relevanten Informationen am Ende:  
  
„Die Open-Source-Konfigurationsmanagement-Software  
OpenRocket soll in Version 7.1 ...  
[Aha, was denn?]

# Schwafelt!

- ... und versteckt die relevanten Informationen am Ende:

„Die Open-Source-Konfigurationsmanagement-Software OpenRocket soll in Version 7.1 ...

... mit Verbesserungen im Bereich Monitoring und Observability ...

[ABER WAS SOLL SIE DENN?]

# Schwafelt!

- ... und versteckt die relevanten Informationen am Ende:

„Die Open-Source-Konfigurationsmanagement-Software OpenRocket soll in Version 7.1 ...

... mit Verbesserungen im Bereich Monitoring und Observability ...

... besonders die Community ansprechen.“

[Überraschung!]

# Schwafelt!

- ... und versteckt die relevanten Informationen am Ende:
  - „Die Open-Source-Konfigurationsmanagement-Software OpenRocket soll in Version 7.1 ...
    - ... mit Verbesserungen im Bereich Monitoring und Observability ...
    - ... besonders die Community ansprechen.“
  - [Überraschung!]
- Werft die Kettensäge an!

# Streut Füllwörter in verschwurbelte Sätze ein

- „Ubuntu lässt sich zugleich eben auch in virtuellen Maschinen betreiben.“
- Besser:  
„Ubuntu lässt sich in virtuellen Maschinen betreiben.“
- Noch besser:  
„Ubuntu läuft in virtuellen Maschinen“

# Nutzt aktiv das Passiv

- Passiv: „Nun wird das PDF erzeugt.“
- Aktiv: „Nun erzeugt LibreOffice das PDF.“
  
- Passiv:
  - „Reguläre Ausdrücke werden mit Hilfe verschiedener Operatoren aus kleineren Ausdrücken zusammengesetzt.“
- Aktiv:
  - „Operatoren verbinden kleinere Ausdrücke zu regulären Ausdrücken.“

# Gebt niemals Beispiele

- „Unter einem regulären Ausdruck versteht man ein Muster, das eine Menge von Zeichenketten beschreibt.“

<https://manpages.debian.org/testing/manpages-de/grep.1.de.html>

# Gebt niemals Beispiele

- „Unter einem regulären Ausdruck versteht man ein Muster, das eine Menge von Zeichenketten beschreibt.“

<https://manpages.debian.org/testing/manpages-de/grep.1.de.html>

- Beispiel:

Das Muster `Ha{l}?` steht für alle Wörter, die mit `Ha{l}` beginnen und aus fünf Buchstaben bestehen

Also etwa: `Ha{l}a`, `Ha{l}b`, `Ha{l}c`, ...

# Tipps für gute Texte 1/2

- Gliederung überlegen, nicht einfach Texte in Wikis kippen
- Baut die Inhalte **logisch aufeinander** auf.
  - Startet mit einem konkreten Problem oder Beispiel
  - Erklärt Begriffe, sobald sie auftauchen
- 80% der Arbeit entfallen auf die **Überarbeitung**.

## Tipps für gute Texte 2/2

- Ignoriert den „wissenschaftlichen Stil“
- Schreibt lebendig
  - Schreibt im **Aktiv**, vermeidet Füllwörter und gibt Beispiele.
- Text selbst **laut** vorlesen und dann **gegenlesen** lassen
  - „Der Gegenleser hat immer Recht.“ – Wolf Schneider
- Fragt im Zweifel eure Redakteurin und/oder ...
- ... testet die Verständlichkeit an einer fachfremden Person

# Next Level: Lebendig schreiben

- Deutsch für Profis  
Wolf Schneider  
Goldmann-Verlag  
ISBN 978-3-442-16175-1
- Deutsch für junge Profis: Wie man gut und lebendig schreibt  
Wolf Schneider  
Rowohlt Taschenbuch (Rororo)  
ISBN 978-3-499-62629-6
- Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod  
Bastian Sick  
KiWi-Taschenbuch  
ISBN 978-3-462-03448-6

# Nächster Schritt: Lebendig schreiben

- Deutsch für Profis  
Wolf Schneider  
Goldmann-Verlag  
ISBN 978-3-442-16175-1
- Deutsch für junge Profis: Wie man gut und lebendig schreibt  
Wolf Schneider  
Rowohlt Taschenbuch (Rororo)  
ISBN 978-3-499-62629-6
- Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod  
Bastian Sick  
KiWi-Taschenbuch  
ISBN 978-3-462-03448-6

# Danke

- Carina Schipper Reuß  
Stellv. Chefredakteurin, Strategy & Operations Linux-Magazin  
carina.schipper@computec.de  
linux-magazin.de
- Dipl.-Inform. Tim Schürmann  
Informatiker, Freier Autor Wissenschaft, IT-Journalist  
info@tim-schuermann.de  
tim-schuermann.de



tim:schuermann

Man kann uns übrigens buchen. ;-)